ST. JOHANNIS-GILDE

TAGE DER ROSE 831. Feier der Oldenburger St. Johannis Toten- und Schützengilde v. 1192

Lübecker Nachrichten | Anzeigen-Sonderveröffentlichung | Dienstag, 13. Juni 2023 | www.LN-Online.de

Steinerner Wegweiser

Der ehemalige Ältermann Hans-Peter Flindt stiftete der Gilde eine großen Feldstein mit Inschrift – einen Wegweiser zum Gillplatz. SEITE 9

Zeltgemeinschaften

Während der Gildefeier begehen auch viele Zeltgemeinschaften ein hohes Jubiläum: Drei Zelte stellen wir in dieser Ausgabe vor. SEITE 12 BIS 14

Grußwort des Ministerpräsidenten

Totengilden haben bei uns in Schleswig-Holstein eine lange Tradition. Seit 831 Jahren pflegt die St. Johannis Toten- und Schützengilde von 1192 ein aktives Vereinsleben. Damit sind Sie als Schützenbrüder und –schwestern „de Groot Gill“ Teil der ältesten Toten- und Schützengilde Deutschlands. Wer über solch einen Zeitraum ein aktives Vereinsleben pflegt, der muss sich immer wieder neuen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Mit ihrem Eintreten für Glauben und Nächstenliebe, mit Gemeinsinn und Hilfsbereitschaft sind Schützengilden daher auch in unserer Zeit ein Beispiel für gelebte Solidarität.

Ich freue mich sehr darüber, dass die St. Johannis Toten- und Schützengilde in Oldenburg in Holstein bis heute den Zusammenhalt unter den Menschen stärkt.

Mit Ihrem Wirken zeigen Sie, dass der aktive bürgerliche Gemeinsinn und die traditionelle Festkultur zu Schleswig-Holstein gehören. Es ist eine schöne Sitte, Gemeinsinn und die regionale Identität der Menschen mit gemeinsamen Festen lebendig zu halten.

Ich wünsche allen Gildeschwestern und Gildebrüdern, dass die Tradition der St. Johannis Toten- und Schützengilde v. 1192 e.V. viele weitere Jahrzehnte besteht. Allen Gästen des alljährlich stattfindenden Schützenfestes wünsche ich ein wunderbares Fest und ein spannendes Vogelschießen!

Daniel Günther
Ministerpräsident

Daniel Günther, Ministerpräsident Schleswig-Holstein. Foto: Frank Peter

Das Schießen auf den Gildevogel startet am Gildemontag und endet Dienstagabend mit dem Königsschuss. Foto: Braun

Ein Höhepunkt des Jahres

Grußwort der Stadt Oldenburg in Holstein zum Gildefest

Wir sind stolz darauf, in Oldenburg mit der St. Johannis Toten- und Schützengilde nicht nur die älteste Gilde zu besitzen, sondern auch eine besonders mitgliederstarke Gilde und eine, die in den Herzen vieler Oldenburger fest verankert ist.

Letzteres ist auch der klugen Politik der Ältermänner zu verdanken, die unsere Gilde für Menschen aus allen Berufsgruppen und sozialen Schichten geöffnet und nicht auf einen elitären Kreis beschränkt hat. Diese Verbundenheit der Menschen mit ihrer Gilde ist, schon lange vor dem eigentlichen Gildefest, in der Stadt zu spüren.

Erste Vorbereitungen durch den Gildevorstand sind die Zeltväterversammlung, die Pfingstversammlung und das Einschießen der Gildebüchsen. Kaum ein Treffen, bei dem nicht auch die „Tage der Rosen“ voller Vorfreude zur Sprache kommen. Dies verwundert nicht, denn die jährliche „Gilde“, wie wir das Fest liebevoll nennen, ist eben mehr als nur das Schießen auf den Vogel und die Feier rundherum.

Für ganz viele Oldenburger sind die Gildetage auch die Zeit, einmal innezuhalten von der Unruhe des Alltags, Menschen zu treffen, die man zum Teil lange nicht gesehen hat und sich auszutauschen. Die Kommunikation zwischen Jung und Alt ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Gildefestes. Alles zusammen macht die „Gilde“ immer wieder zu einem Höhepunkt des Jahres.

Wie sehr sich die Oldenburger mit der Gilde identifizieren, ganz gleich, ob sie dazugehören oder nur zuschauende Gäste sind, zeigt sich auch darin, mit wie viel Mühe sie ihre Grundstücke schmuck machen, damit sich die Stadt zum Gildefest in voller Schönheit präsentiert.

So werden auch in diesem Jahr wieder viele Menschen, Einheimische und Gäste, die Straßen säumen, wenn die Gilde eindrucksvoll durch Oldenburg marschiert und fröhliche Musik erklingt. Wir freuen uns auf das Gildefest mit vielen Begegnungen und Gesprächen bei guter Laune im Rund der Gildezelte.

Die Stadt Oldenburg in Holstein dankt den drei Älterleuten Uwe Wolters, Karsten Prokoph und Willi Horn herzlich für ihr Schaffen und wünscht allen Gildeschwestern und Gildebrüdern sowie allen Gästen harmonische und fröhliche Gildetage.

Für die Stadt Oldenburg in Holstein:

Susanne Knees, Bürgervorsteherin Oldenburg in Holstein Fotos: hfr

Jörg Saba, Bürgermeister Oldenburg in Holstein.

Susanne Knees
Bürgervorsteherin
Jörg Saba
Bürgermeister

Carsten Höper.

Dank der Lübecker Nachrichten

Die St. Johannis-Gilde ist bereit, mit ihren Freunden und Gästen die 831. Gilde zu feiern. Auch wir von den Lübecker Nachrichten stehen gerne an der Seite der Gilde und möchten die Vorfreude auf das Fest mit unserer traditionellen Gildezeitung unterstützen. Dabei gilt es stets, der Geschäftswelt aus Oldenburg und Umgebung einen Dank auszusprechen. Denn ohne ihre Unterstützung wäre solch eine Zeitung nicht möglich. Ebenfalls danken wir Rolf Braun und Maren Weilandt für die zahlreichen Fotos, die das Gildeleben dokumentieren.

Wir wünschen der Gilde und allen Besuchern ein fröhliches Gildefest.

Carsten Höper
Medienberater
Lübecker Nachrichten

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung
der Abteilung Media-Vermarktung

Leitung Media-Vermarktung: Rainer Wilkens

Redaktionsleitung: Sabine Goris

Layout/Redaktion: Thomas Albrecht, Bernd Gerwanski, Jan-Henrik Plackmeyer

Titelbild: Rolf Braun

Verlag: Lübecker Nachrichten GmbH, Herrenholz 12, 23556 Lübeck

E-Mail: Magazine@LN-Luebeck.de

Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG., Radewisch 2, 24145 Kiel

Grußwort der Kommandantur Putlos

Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder, liebe Oldeburger!

Als Standortältester Oldenburg in Holstein und Kommandant der Truppenübungsplatzkommandantur Putlos freue ich mich darauf, erleben zu dürfen, wie das Gildefest der traditionsreichen Oldenburger St. Johannis Toten- und Schützengilde von 1192 e.V. wieder einmal Alt und Jung in den Bann ziehen wird und die Mitglieder dieses Fest feiern. Ich wünsche der Gilde, Ihren Mitgliedern und allen Oldenburger Bürgern frohe und unbeschwerte Tage.

Mit den besten Wünschen

Ralf Stachowiak
Oberstleutnant

Oberstleutnant Ralf Stachowiak. hfr

406532001_011023

Endlich wird wieder Gilde gefeiert

Große Vorfreude beim 1. Ältermann Uwe Friedrich Wolters

„Jetzt ward dat Tied, endlich wedder wird Gill fieert.“ So oder so ähnlich denkt jeder Gildebruder nach der Coronapause, aber besonders der 1.Ältermann Uwe Friedrich Wolters. Er ist seit 1980 Gildebruder und hat seine Gildeheimat in der von seinem Vater Fiete (Fedor) Wolters gegründeten Zeltgemeinschaft „Jungs holt fast“ gefunden. Dort war er auch zehn Jahre Zeltvater. Die Gildelaufbahn des jetzigen Ältermanns begann als Leutnant von 1985 bis 1993. Es folgten die Ämter als Bierschaffer 2011, Weinschaffer 2012 und Stadtfahnenträger 2013. 3. Ältermann wurde er 2019, 2. Ältermann 2022 und nun Erst Öllst.

Seine Ehefrau Dagmar lernte Uwe Wolters während der 800-Jahrfeier der Gilde kennen und lieben. Seit nunmehr 27 Jahren sind sie verheiratet und gemeinsam in der Gilde.

Die Söhne Bernd und Arnd sind ebenfalls Gildemitglieder. Bernd beginnt seine Gildelaufbahn als Leutnant beim 831. Gildefest in diesem Jahr.

Uwe und Dagmar Wolters freuen sich auf das Gildefest. Foto: Maren Weilandt

Gerne moderierte Uwe Wolters auch das alljährliche Vogelrichten auf dem Gildeplatz auf seine persönliche und humorvolle Art. Seit 1995 ist er Zeugwart des Offizierkorps der Gilde und sorgt dafür, dass die Offiziere immer schick und adrett aussehen. Beim großen Festumzug der Gilde zur 825-Jahrfeier stellte er, wie früher Gilde-Original Hans Höft, den Oldenburger Herold dar.

Die familiäre Gildegeschichte

Personen aus der Familien- und Gildegeschichte:

- Jacob Martin Wolters, Maurermeister, Gildebruder seit 1765, Schaffer 1775/76
- Jochim Wolters, Glockenläuter, Gildebruder seit 1769, Schaffer 1777/78
- Jacob Martin Wolters, Gildebruder seit 1795
- Friedrich Matthias Wolters, Maurermeister, Gildebruder seit 1801
- Hinrich Chr. Friedrich Wolters, Maurermeister, Gildebruder seit 1802, Ältermann 1820/21
- Jacob Wolters jun., Gildebruder seit 1805
- Friedrich Wolters, Gildebruder seit 1835
- Friedrich Martin Wolters, Drechsler, Gildebruder seit 1857, Vogelbauer, Adjutant
- Ernst Carl Friedrich Wolters jun., Drechlser, Gildebruder seit 1873, Fahnenjunker
- Friedrich Wolters jun., Drechsler, Gildebruder seit 1878, Vogelbauer
- Johann Wolters, Drechsler, Gildebruder seit 1905, Vogelbauer 1906 bis 1939
- Friedrich Wolters, Bauunternehmer, Gildebruder seit 1920, Schaffer 1945/46 bis 1948
- Fiete (Fedor) Wolters, Gildebruder seit 1952, Leutnant

Ulf Peters
Orthopädietechnik
Wir freuen uns auf das nächste Gildefest!
Schuhstraße 16 • 23758 Oldenburg • Tel. 0 43 61 / 12 65
406501001_011023

Die faszinierende Küchenausstellung im historischen Speicher!
ROLF KLUTZ GmbH
EINBAUKÜCHEN & KÜCHENTECHNIK
Bahnhofstraße 17a • 23758 Oldenburg i. H.
Tel.: 0 43 61-47 47 • www.kuechenspeicher.de
Küchenspeicher
Wi wünsch all Gillschwestern und Gillbröder sonnige und vergnögte Gilldag!
406544401_011023

In guten Händen.
Oldenburg 0 43 61 – 14 41
Lensahn 0 43 63 – 16 23
Schröder BESTATTUNGEN
406422701_011023

Die Firma Haye grüßt alle Gildemitglieder!
Ihr Kompetenzteam fürs Dach
DÄCHER VON HAYE OLDENBURG
Telefon (0 43 61) 21 23
Fax (0 43 61) 21 51
www.haye-dach.de
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
406502101_011023

Der Herr der Gildebüchsen

Der 2. Ältermann Karsten Prokoph ist für den gesamten Schießbetrieb verantwortlich

Der 2. Ältermann Karsten Prokoph ist für das Schießen verantwortlich. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Eike freut er sich auf das Gildefest. Foto: Maren Welilandt

Seit der Ältermannübergabe im Januar ist Karsten Prokoph neuer 2. Ältermann und damit der Scheetöllst, der Ältermann also, der für das Schießen verantwortlich ist. „Meiner Funktion als Scheetöllst sehe ich mit Spannung, Respekt und großer Freude entgegen“, betont er. Aber er hat ein Team um sich herum, das erfahren ist und auf das man sich verlassen kann.

Die Aufgabe beginnt Ende Januar mit der Beschaffung des Vogelholzes, aus dem der traditionelle Gildevogel entsteht. „Der Erfahrungsschatz der Mitarbeiter der Kommunalen Dienste Oldenburg ist hierbei besonders wertvoll“, erklärt Karsten Prokoph. „Absprachen mit Vogelbauer Stefan Schödel über die Gestaltung des Gildevogels finden statt, die professionelle Erstellung der Munition von Stefan Tuschmann wird besprochen und das Vorreinigen und Pflegen der Gildebüchsen durch die Gildebrüder wird erledigt.“

Im Mai laufen die weiteren Vorbereitungen auf vollen Touren. „Die Gildebüchsen werden eingeschossen. Dann kommt der spannende Moment der Vogelschau, wenn der Vogelbauer dem Vorstand stolz den neuen Gildevogel im Rohbau präsentiert. Auch die Namensgebung für das Meisterstück liegt immer in der Hand des 2. Öllst.“

Die Zeit bis zum Gildefest vergehe für die ganze Familie wie im Flug, sagt der 2. Ältermann. „Ehefrau Eike und die Kinder mit ihren Partnern sowie die Enkelkinder Nala und Lia freuen sich mit Opa auf das tolle Gildefest. Die Familie und die Zeltgemeinschaft haben in meinem Gildeleben einen hohen Stellenwert.

Nun beginnt endlich das lang ersehnte 831. Gildefest der Oldenburger Gilde. „Ein emotionaler Moment für mich als Scheetöllst wird der Gildemontag sein, wenn de Gillvogel auf der 15 Meter hohen Vogelstange sitzt und mit den ersten Schüssen seine 34 Gewinne Stück für Stück frei gibt.“ Danach gelte es für den 2. Ältermann in Zusammenarbeit mit dem Offizierscorps, den Büchsenmachern, dem Gildeboten, der Richtmannschaft sowie dem Vogelmacher das Vogelschießen zum Gildefest final auf einen Punkt zu steuern – dem Königsschuss am Dienstagabend. *bg*

Heute muss alles regional sein – das gilt auch für Ihre VR Bank.
Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden noch persönlich. Deshalb investieren wir in echte Werte und Unternehmen vor Ort. Kommen Sie gerne in unserer Filiale in Oldenburg vorbei.
Unser Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch!

Kristin Schwardt
Finanzierungsberatung

04361 49390
info@meine-vrbank.de

VR Bank zwischen den Meeren

406502701_011023

Wir wünschen allen Gildeschwestern und Gildebrüdern schöne Festtage!

Druckerei Riechert

Druckprodukte, Schilder, Werbemittel und immer eine gute Idee.
Feldstraße 4 · 23758 Oldenburg in Holstein · Tel. 0 43 61 - 8 03 47

406531701_011023

Wi freut uns mit all Gillbröder und-schwestern op dat Fest!

Autohaus Heinrich Berg

Heinrich Berg e.K.

Berliner Eck
23758 Oldenburg
☎ 0 43 61/51 26-0

Oldenburger Str. 29
24321 Lütjenburg
☎ 0 43 81/55 11

Wendstr. 19
23774 Heiligenhafen
☎ 0 43 62/90 04 23

www.heinrichberg.de, info@heinrichberg.de

406498801_011023

Vom Kegel- zum Gildebruder

Der 3. Ältermann Willi Horn trat vor 35 Jahren in die Gilde ein

Nun gehört Willi Horn in die Riege der Ältermänner. Der neue 3. Ältermann wurde im Jahr 1950 in Bannesdorf auf Fehmarn geboren. 1967 begann er eine Ausbildung beim Finanzamt Oldenburg. 1974 zog er mit seiner Frau Heide-Rose nach Oldenburg. Im Jahre 2013 wurde er pensioniert.

Die erste Station im seinem Vereinsleben war der Oldenburger Sportverein. Bereits im Jahr 1980 trat er in die Marinekameradschaft Oldenburg von 1922 ein. Von den dortigen Mitgliedern wurde er überredet, in den Kegelclub „Blau Montag von 1927“ einzutreten, in dem fast alle auch Mitglieder in der Gilde waren. „So war es selbstverständlich, dass die Kegelbrüder 1988 auch mich zu einem Eintritt in die Gilde überzeugten“, berichtet Willi Horn.

In der Marinekameradschaft war er über 30 Jahre Vorsitzender und im Kegelclub fast 30 Jahre Präsident. „Seit 1922 gab es nur noch eine weitere Person, die mit dem Amt des Ältermanns diese Ehrenämter ebenfalls bekleidete. Es war der Wäschereibesitzer Matthias Massmann“, berichtet Willi Horn. Der 3. Ältermann ist der Ansicht, dass er durch die langen Vorstandstätigkeiten dieses Wissen auch in die Oldenburger St. Johannis Toten- und Schützengilde einbringen kann.

Der 3. Ältermann Willi Horn, hier mit seiner Ehefrau Heide-Rose, ist ein Gildemitglied aus Leidenschaft. Foto: Maren Weilandt

Seine Frau Heide-Rose und er sind seit vielen Jahren fest in der Zeltgemeinschaft „Dat Klöntelt“ beheimatet. Der Sohn Carsten Horn ist ebenfalls seit 25 Jahren in der Gilde. Vor dem Eintritt war seine Sicht zur Gilde zunächst etwas distanziert. In der Gilde hat sich das selbstverständlich total geändert. So war die Freude riesengroß, als man ihm einst das Schafferamt angeboten hat. Er nahm das Angebot mit der Hoffnung an, auch irgendwann einmal der Gilde als Ältermann dienen zu können. Diese Haltung ist ein deutliches Zeichen dafür, dass Gilde in Oldenburg gelebt wird. *bg*

406530401_011023

Wir grüßen alle Gildebrüder- und schwestern
und wünschen schöne Gildetage.
TIMM
Bedachungs- und Installationstechnik GmbH
Elektroinstallationen · Sanitärinstallationen · Heizungsbau
· Fassadenarbeiten · Blechbedachung · Falzarbeiten
Klempnerarbeiten · Dacheindeckungen · Flachdacharbeiten
Edisonstraße 22 · 23758 Göhl · Tel. (0 43 61) 6 32 13 · www.timmgoehl.de
406501701_011023

Trotz Baustelle erreichbar, neben McDonald
10% Baustellenrabatt
zusätzlich auf Vinylbeläge
Teppich-Markt
Oldenburg
Wand & Boden Service Nord GmbH
Richtung Putlos / Weissenhäuser Strand / Mc Donalds / Putloser Chaussee - Tel. 04361 / 3324 - Fax 1398 - www.teppichmarkt-oldenburg.de
406531401_011023

Rückblick auf ein spannendes Gildejahr

In wenigen Tagen endet für Henning Höper das Königjahr

Nun sind es nur noch wenige Tage, dann endet das Königsjahr für Henning Höper. Zeit also, einmal zurückzublicken. „Es begann am Gildedienstag mit der heißen Phase beim Schießen auf den Gildevogel“, erinnert sich der König. „Als der Scheetöllst feststellte, dass der Vogel reif ist abgeschossen zu werden, gingen wir Schützen einzeln an die Schießleiter. Der Schießplatz ist dann längst voller Zuschauer, die wissen wollen, wer neuer König wird. Dabei herrscht in jeden Jahr eine fühlbare Spannung und Anspannung. So auch bei mir. Unsere Zeltgemeinschaft Malteser Kreuz war einige Male nah dran, aber bisher konnten wir nicht den Gildekönig stellen.“

So ging es weiter: „Der Gildevogel hatte bereits bei einigen Schützen vor mir deutlich geruckelt. Der Leutnant an der Schießleiter meinte noch, dass die beiden vorherigen Schüsse zu hoch gewesen wären. Ich habe dann etwas unterhalb des Ziels gehalten – und es klappte.

Was dann folgt, ist für Außenstehende kaum zu glauben. Die jubelnden Zuschauer, Gildebrüder und natürlich die Zeltgemeinschaft – alle gratulieren. Es ist eine unglaubliche Atmosphäre.“ Aber die Aufregung nimmt kein Ende. Es folgen: Empfang der Zeltgemeinschaft, Proklamation, Festumzug um den Gildeplatz, Königsessen mit Vorstand und Gildekapelle, Löffeltanz und einiges mehr.

Das Königsjahr geht für Majestät Henning Höper, hier mit Partnerin Sabina Gradert, zu Ende. Foto: Maren Weilandt

„Getreu des in der Beliebung festgelegten Zwecks der Gilde ‚Hilfsbereitschaft und Geselligkeit‘ waren wir unterwegs, um Alten- und Krankenbesuche zu machen, Beerdigungen beizuwohnen oder die Gilde bei bestimmten Feiertagen oder Anlässen zu repräsentieren“, berichtet Henning Höper weiter.

„Auch das Feiern kam nicht zu kurz. Die Gilde wird zu vielerlei Anlässen eingeladen. Vorstand und Gildekönig versuchten stets, den Einladungen nachzukommen. So viele gesellige, fröhliche Stunden verdanke ich dem Amt. Wenn möglich, hat mich meine Bina dabei begleitet.“

Bemerkenswert sei der hohe Stellenwert, den die Gilde in Oldenburg und Umgebung erfährt, betont der scheidende König. „Alles in allem kann ich heute sagen, dass es ein tolles Jahr als Gildekönig war. Die Mitarbeit im Vorstand, die vielen Einladungen und auch das Repräsentieren haben stets viel Spaß und Freude bereitet. Ich danke der Gilde sehr.“ *bg*

Baugeschäft Ralph Kruse
Maurermeister
NEUBAU • UMBAU • AUSBAU
Verblendarbeiten · Putz- und Estricharbeiten
Maurerarbeiten · Flick- und Reparaturarbeiten
· Baggerarbeiten
Tel. 04361/623699
Fax 04361/623872
Mobil
0172/4096559
Birkenstraße 37
23758 Jahnshof
406501101_011023

Polsterwerkstatt / Raumausstattung am Hochhaus
Uwe Wolters
– Raumausstattermeister –
www.polsterei-wolters.de
Ostlandstraße 118 · 23758 Oldenburg
Telefon (0 43 61) 8 03 90 · info@polsterei-wolters.de
406313601_011023

Schöne Gildetage
Tel. 0 43 61 / 23 39
Landschoof
Bestattermeister Rüdiger Stief
Bestattungen
Schuhstraße 55–57
23758 Oldenburg
406532201_011023

Das höchste Gildeamt

Bernd Schultz ist Major aus Überzeugung

Am 1. Mai 1948 in Hitzacker an der Elbe geboren und aufgewachsen, kam der jetzige Major Bernd Schultz beruflich im Jahre 1971 nach Oldenburg. „Da mein damaliges Hobby der Schießsport war, erfolgte bereits 1971 der Eintritt in die Schießportgruppe der Gilde“, berichtet er. „Zusammen mit meiner Ehefrau Ute sind wir 1998 in die Zeltgemeinschaft von 1955 eingetreten. Vorher hatten wir die Gilde als Gäste erlebt. Seit der Mitgliedschaft haben wir kein Gildefest mehr ausgelassen.“

„Im Frühjahr 2003 stand auf einmal der damalige Gildeschreiber Rolf Bielfeld bei mir im Büro der Sparkasse und sagte ‚du warst Schaffer bi de Gill‘“, erzählt Schultz. Am nächsten Tag hat er zugesagt und mit seinen Schafferkollegen Winfried Brauer und Peter Witte die ersten Ämter durchlaufen: 2003 Bierschaffer, 2004 Weinschaffer und 2005 Stadtfahnenträger.

Schon im Jahre 2009 wurde er in das Amt der 3. Ältermanns berufen. 2010 folgte dann das Amt als 2. Ältermann und in 2011 1. Ältermann der Gilde. „Durch die Erfahrungen, die gegenseitige Unterstützung und die harmonische Zusammenarbeit innerhalb des Gildevorstandes ist mir die Wahrnehmung dieser Aufgaben leicht gefallen.“ Die Bedenken vieler Gildebrüder, ein Amt in der Gilde zu übernehmen, möchte Bernd Schultz zerstreuen: „Die viele Arbeit“ oder „Es kostet ein Vermögen“ seien die am häufigsten zu hörenden Aussagen. „Das finde ich falsch. Für die Aufgaben der Älterleute und des Gildevorstandes gibt es klare Aufgabenverteilungen. Mit ein bisschen Delegation, gutem Willen und der immer vorhandenen Unterstützung kann jeder diese Aufgaben bewältigen. Es kostet sicher mal einen Rosenstrauß – aber keine Reichtümer“, sagt der Major.

Im Jahre 2013 begann die Laufbahn im Offizierskorps der Gilde als 3. Kapitän, in 2014 als 2. Kapitän und im Jahre 2015 als 1. Kapitän.

Major Bernd Schultz bekleidet das höchste Amt in der Gilde. Foto: Maren Weilandt

„Auf der Schlussversammlung 2019 wurde ich dann zum Major gewählt, dem letzten Amt in der Gilde“, berichtet Bernd Schultz. „Pandemiebedingt bin ich noch im Amt und zuständig für die Organisation der Aufgaben des Offizierskorps – verbunden mit dem Privileg, nach 52 Jahren Gildezugehörigkeit im Umzug ganz vorne zu laufen. Der Einzug der Kapellen in die Blain-Halle am Montagmorgen ist ein Moment mit Gänsehautgefühl. Wird während des Gildefestes dann das Schleswig-Holstein-Lied angestimmt, weiß ich – hier bist du zu Hause.“ *bg*

MotorTeam Ralf Schwerin GmbH

HONDA POLARIS

»Wir wünschen allen eine fröhliche Gildezeit!«

23758 Oldenburg • Neustädter Str. 3
Tel.: 04361/ 24 00 • Fax: 04361/ 25 60 • info@motorteam-oldenburg.de

406542301_011023

Wir wünschen schöne Gildetage!
Viele Grüße an alle.

ARCHITEKT SÖNKE UTKE

Göhler Straße 28, 23758 Oldenburg in Holstein
Tel.: 04361/6222-0, Fax: 04361/6222-22
E-Mail: kontakt@architekt-utke.de
www.architekt-utke.de

406312801_011023

Ihr Partner, wenn‘s um Fliesen geht...
Fliesenfachbetrieb
Hartmut Schlüter
Inh.: Stefan Schlüter · Meisterbetrieb seit 1988
FLIESENVERLEGUNG UND VERKAUF
Meiereiweg 12 · 23758 Oldenburg/Holstein
Tel. 0 43 61-50 98 28 · Telefax 0 43 61/50 98 29
Ein Hoch auf unsere Majestät Henning!

406530901_011023

GERT NAGEL
MALERMEISTER
DECKE • FUSSBODEN • WAND - ALLES IN EINER HAND
Anstrich • WDVS-Systeme
Stuckdekoration • Lackierung
Fassadenbeschichtung
Gerüstbau • Bodenbeläge
Am Papenbusch 19
23758 Oldenburg
Telefon 0 43 61 / 62 90 45
Fax 0 43 61 / 62 17 97
Wir wünschen fröhliche Gildetage!

406531301_011023

Ein neuer Stein weist den Weg zum Gildeplatz

Ein ehemaliger Ältermann machte es möglich

Den Stein weihen ein (von links): 1. Ältermann Uwe Wolters, Bürgermeister Jörg Saba, Stifter Hans-Peter Flindt, Erster Stadtrat Jens Junkersdorf und Bürgervorsteherin Susanne Knees. Foto: Rolf Braun

Die Gilde und die Stadt sind seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden. Anno 1430 ließen der Ältermann der damaligen St. Katharinengilde, Claus Offe, und die Kämmerer der Stadt im Rathaus für zehn Mark einen Keller bauen, damit die Gilde alle Jahre wieder zu Pfingsten ihren „Gilde“ dort trinken kann.

Im Jahre 1846 wurde die Festwiese der Gilde von der Kuhhof-Vorweide, heute der neue Schulcampus, auf die Nachkoppel des Kuhhofes, des jetzigen Schützenplatzes, verlegt. In den Jahren 1888/1889 vergrößerte die Stadt den Platz und ließ ihn parkähnlich anlegen. Dieses geschah im Hinblick auf die bevorstehende 700-Jahrfeier der St. Johannis Toten- und Schützengilde im Jahre 1892. Es entstand das Lindenrund, das heutige Bodendenkmal.

Mittlerweile schießt die Gilde dort seit 177 Jahren auf ihren Vogel. Auch die Spiele für das Kindervogelschießen finden dort statt.

Die Bezeichnung Gildeplatz/Schützenhof ist für Einheimische bekannt und auch geläufig. Nicht zuletzt wegen des angeschlossenen Saalbetriebes „Schützenhof“. Eine nach außenhin sichtbare Kennzeichnung des Platzes aber fehlte bis dato. Das gefiel dem ehemaligen Ältermann Hans-Peter Flindt nicht. Er stiftete kurzerhand einen Stein, der mit tatkräftiger Hilfe der Kommunalen Dienste Oldenburg (KDO) und der Fürsprache der Stadt fertiggestellt wurde. Die Inschrift auf dem Felsen fertigte die Natursteinwerkstatt Marsen aus Lensahn an.

Am Donnerstag, 25. Mai 2023, stellten die KDO den Stein an exponierter Stelle (Göhler Straße/Ecke Milchdamm) auf. Einen Tag später erfolgte die Übergabe an Stadt und Gilde. Nun ist auch für die unwissenden Besucher sofort ersichtlich, wo sich der Festplatz „Gillplatz/ Schüttenhoff“ befindet. *bg*

REETDACH-KONTOR
Ostholstein
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
Ihr Meisterbetrieb für das Reetdach!
Wir wünschen schöne Gildetage!
Oldenburger Straße 40 · 23738 Sipsdorf
Tel.: (0 43 61) 12 15 · Mobil 01 73 / 8 80 33 33
info@reetdachkontor.de · www.reetdachkontor.de
406501601_011023

Obsthof Lafrenz
Bio-Äpfel
Hofladen & Lohnmosterei
Allen eine schöne Gildezeit!
Obsthof Lafrenz · Dörferstraße 21 · 23758 Altgalendorf · Telefon 0 43 61 / 8 09 91
Verkauf: Montag bis Freitag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr
406501801_011023

Die Stadt Oldenburg in Holstein grüßt alle Gildeschwestern und Gildebrüder.
Wir freuen uns auf das Gildejahr 2023!
Susanne Knees
Bürgervorsteherin
Jörg Saba
Bürgermeister
OLDENBURG IN HOLSTEIN
406541101_011023

„Wir wünschen ein schönes Gildefest und sonnige Tage der Rosen“
Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG
HYUNDAI
Ringstraße 20, 23758 Oldenburg/H.
Tel. 04361/9091-0
www.ambungsberg.de
406543401_011023

Die 831. Feier der St. Johannis-Gilde

In voller Pracht und bereit für die „Tage der Rosen“: Die aktuelle Besetzung der Oldenburger St. Johannis-Gilde formiert sich auf der Treppe vor dem neuen Restaurant und Café „Zweizack“ auf dem Gelände des Oldenburger Wallmuseums. Foto: Maren Weilandt

Die Tradition der St. Johannis Toten- und Schützengilde von 1192 ist ungebrochen. Schwere Zeiten wie die beiden großen Weltkriege hat sie überdauert. Die Corona-Zeit darf da im Rückblick als recht harmlos bewertet werden. Denn auch gerade diese beiden Jahre haben das gesellschaftliche Leben stark beeinflusst und durchgeschüttelt. Nun läuft aber alles wieder im gewohnten Trott.

So hat auch die St. Johannis-Gilde seit dem Sommer des vergangenen Jahres wieder ihren traditionellen zeitlichen Ablauf herstellen können. Die Ältermannübergabe, der Fastl-Abend-Ball, die Pfingstversammlung und einige weitere Veranstaltungen gehören wieder zum Gildeleben.

Das Gruppenfoto vom großen Gilde-Fototermin im Wallmuseum zeigt die verantwortlichen Gildebrüder, von denen die Ältermänner, Kapitäne und Schaffer in ihren Funktionen um eine Stufe aufgerückt sind. Und schon kann das Gildefest von Sonntag, 18. Juni, bis Mittwoch, 21. Juni, gefeiert werden. Vorstand und Offizierskorps sind bereit, mit den vielen Gästen aus nah und fern einige bunte Tage zu begehen. Alle sind neugierig, wer der neue König sein wird, der dann die Nachfolge von Henning Höper antreten wird.

Wie es sich anfühlt, Gildekönig zu sein, weiß seit einigen Tagen auch Gildebruder Detlef Tamm (im Bild links in der unteren Reihe). Der treffsichere Schütze, der schon viele Pokale gewonnen hat, ist neuer amtierender König der Wangelser Gilde von 1838.

Doch zurück zur St. Johannis-Gilde in Oldenburg. Viele Jahre ist es schon Tradition, dass sich Gildevorstand und Offizierskorps im Wallmuseum zum großen Fototermin einfinden. Einst war es der LN-Redakteur Karl-Heinz Colschen, der hier alle Funktionsträger ablichtete, die dann in der ebenfalls traditionsreichen Gildebeilage der Lübecker Nachrichten im Bild zu bewundern waren. *bg*

70 Jahre Zeltgemeinschaft „Wi mokt mit“

Eine eingeschworene Gruppe, die auch jenseits des Gildefestes viele Gemeinsamkeiten pflegt

Wie der Name schon verrät, die Zeltgemeinschaft „Wi mokt mit“ macht in der Gilde mit und das seit 70 Jahren. Im Herbst 1953 gründeten die sechs Gildebrüder Einar Both, Hans Both, Otto Höft, Hermann Schulze, Robert Storm und Richard Stock mit ihren Ehefrauen und der Witwe Ella Schöning die Zeltgemeinschaft „Wi mokt mit“.

Das erste Zelt kam auch bei Stadtfesten zum Einsatz

Nach der Gründung ging man gleich daran, sich ein Zelt in Eigenleistung zu bauen, da die finanziellen Mittel nicht so reichlich vorhanden waren. Zwischen den Festen wurde es auf dem Spitzboden der Gastwirtschaft „Zur Herberge“ in der Burgtorstraße gelagert und zwischendurch von dem Gildebruder und Gastwirt Einar Both zum Bierausschank bei Stadtfesten benutzt.

40 Jahre leistete das Zelt treue Dienste, bis es 1995 von einem neu gefertigten Zelt abgelöst wurde. Dieses hält bei guter Pflege durch die Gildebrüder bis heute.

70 Jahre Zeltgemeinschaft „Wi mokt mit“ Foto: hfr

Einmal jährlich vor der Gilde findet das sogenannte Zeltwaschen statt, welches dann auch gleich die Gelegenheit für ein gemeinschaftliches Grillen ist. Auch sonst wird die Gemeinschaft außerhalb der Gilde gepflegt mit einem jährlichen Winteressen und einem Grillabend. Kleine Reisen wie eine Schiffstour nach Oslo und eine Busreise an die Mecklenburgische Seenplatte wurden auch schon unternommen.

Vielleicht klappt es in diesen Jahr mit dem König?

In diesem Jahr begeht die Zeltgemeinschaft nun ihr 70-jähriges Zeltjubiläum und trotzdem war es ihr bislang nicht vergönnt, einen König zu stellen. Die Spannung wird dennoch jedes Jahr mitgenommen und vielleicht funktioniert es ja in diesem Jahr. Über Gildebrüder und Gildeschwestern, die in der Zeltgemeinschaft ein Gastjahr absolvieren möchten, würden sich die Mitglieder freuen.

Zur heutigen Zeltgemeinschaft gehören Helga und Bernd Münster, Heinrich Grapengeter, Erika Genth, Björn und Svenja Bootz, Christian Harms, Sebastian Schwanke, Thomas und Rabea Demski und Claudia Schwanke. *bg*

Wi wünsch ju en schönes Gillfest!
Axa Hauptvertretung **Torsten Becker**
Posener Weg 12, 23758 Oldenburg in Holstein
Tel. 04661.2228, Fax 04361.2288, torsten.becker@axa.de
406543701_011023

Tischlerei und Objekteinrichtung
Meisterbetrieb **Stefan Schödel e.K.**
Voßberg · Ringstraße 15/17 · 23758 Oldenburg/H.
Telefon (0 43 61) 20 19 · Fax (0 43 61) 20 18
Viele Grüße an alle Gildebrüder- und Schwestern!
406502201_011023

OPTIK RÜDEL
Das Fachgeschäft für moderne Brillen und Contactlinsen in Oldenburg
Kuhtorstraße 24 (Fußgängerzone) · Telefon 0 43 61 / 41 35
406501401_011023

HUGO PFOHE
Ford
Am Vossberg 7
23758 Oldenburg
Telefon 0 43 61 - 9 09 60
Wir wünschen schöne Gildetage und allen Gildebrüdern "Gut Schuss"!
Ihr Team von Hugo Pfohe Oldenburg
406542101_011023

Die Zeltgemeinschaft „Jungs holt fast“ von 1953 feiert bei diesem Gildefest das 70-jährige Bestehen. Foto: hfr

70 Jahre „Jungs holt fast“ von 1953

Eine Zeltgemeinschaft, die schon zwei Könige hervorbrachte

Die Gründungsmitglieder waren Adi Schütt, Heinz Wolters, Fedor Wolters, Richard Hoyen, Günter Hoyen, Erwin Becker, Herbert Bichels und Werner Schütt. In ihrem Jubiläumsjahr stellt die Zeltgemeinschaft mit Uwe Wolters den 1. Ältermann. Zuvor hatte bereits Adi Schütt dieses Amt inne.

Das damalige Zelt hat bis heute noch Bestand. Hier und dort habe es ein paar Reparaturen gegeben, berichten die Mitglieder, ab und zu sei ein neuer Anstrich nötig gewesen, aber schon sehe das Zelt wieder wie neu aus. Und auch die heutige Generation wisse das Zelt zu schätzen, wenn sie am Gildesonnabend das stabile Zelt mitaufbauen und am Ende der Gilde wieder abbauen.

Zwei Könige konnte „Jungs holt fast“ in ihrem Zelt hochleben lassen: Klaus Sporleder 2005 und Frank Wichelmann 2011. Bei beiden Festen tat sich Frank Wichelmann als Königsschütze hervor.

In den vergangenen sieben Jahrzehnten kamen noch etliche Ämter der Zeltmitglieder hinzu: Kapitän Hans-Otto Lühr und Adi Schütt, Major Adi Schütt, Bier- und Weinschaffer Hans-Otto Lühr, Adalbert Schütt, Richard Hoyen, Klaus Sporleder, Uwe Wolters, Leutnant Fedor Wolters, Hans-Otto Lühr, Adi Schütt, Uwe Wolters, Thomas Sager, Frank Wichelmann und in diesem Jahr neu dazu Bernd Wolters und Patrick Klüver, Richtmannschaft Thomas Sager und André Wysocki.

Aktuell gehören der Zeltgemeinschaft an: Fritz Dunker, Christel Bumann, Irmgard Hoyen, Gisela Lühr, Klaus Sporleder, Dagmar und Uwe Wolters, Bernd Wolters, Arnd Wolters, Frank und Ines Wichelmann, Yannick Wichelmann, Thomas und Doris Sager, Olaf und Karen Kroll, Marvin Kroll, Martina Kreutzberger, Roland Wulff, André und Joana Wysocki, Patrick und Vera Klüver sowie Christian Kruse. *bg*

406531101_011023

406530701_011023

Eine Zeltgemeinschaft als erweiterte Familie

60 Jahre „Jung Blood“ – Jeder hilft dem anderen und alle sind füreinander da

60 Jahre „Jung Blood“ – die Junggebliebenen verbringen die Gildetage mit viel Spaß. Foto: Maren Weilandt

Am 1. August 1963 wurde die Zeltgemeinschaft „Jung Blood“ in der Bahnhofsgaststätte Fitzner ins Leben gerufen. Noch immer sind einige der Gründungsmitglieder und ihre nachfolgenden Familienmitglieder in der Zeltgemeinschaft vertreten. Gründungsmitglieder des Zeltes sind: Paul-Otto Möller, Karl-Heinz Gehardt, Günter Kahl, Dieter Schildknecht, Horst Krause, Klaus Maeke, Hans-Peter Kahl und Peter Matthes.

Horst Krause wurde bei der ersten Zeltversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt, Klaus Maeke sollte der stellvertretende Vorsitzende sowie Kassierer der Zeltgemeinschaft sein. Erster und bisher einziger Gildekönig bleibt bis heute Klaus Walberg im Jahr 1982. Doch die Zeltgemeinschaft glaubt jedes Jahr aufs Neue fest daran, dass ihre Zeit gekommen ist und warum sollte dieses Jahr nicht nur ihr Jubiläums-, sondern auch Krönungsjahr sein?

Dafür wurden andere Ämter von den Gildebrüdern der Zeltgemeinschaft gern bekleidet, sowohl Dirk Krause (2004 bis 2010) als auch Carsten Falk (seit 2014) waren beziehungsweise sind als Leutnants für die Sicherheit der Gilde zuständig.

Auch das Amt des Schaffers wurde in der Zeltgemeinschaft wahrgenommen: Hans-Peter Kahl (1989 bis 1990), Paul-Otto Möller (1990 bis 1991), Klaus Walberg (1994 bis 1995) und Martin Peter Kahl (2016 bis 2017) standen hierfür bereit.

Jürgen Dunker übte gleich mehrere Ämter in der Gilde aus: Er war sowohl Schaffer (1987 bis 1988), Kapitän (1995 bis 1998) als auch Major (2003 bis 2006). Außerdem war Jürgen Dunker der einzige 1. Ältermann (1993) aus der Zeltgemeinschaft und hat dabei viel für die St. Johannis-Gilde getan. Unter anderem war er dafür verantwortlich, dass ein Duplikat des „Goldenen Apfels“ (1642) erstellt wurde, um das Original zu schützen. Die Nachbildung wird seitdem verwendet, um das wertvollste Stück des Gildeschatzes zu erhalten. Gleichzeitig war er auch maßgeblich an der Fertigstellung des Gildemuseums beteiligt.

Für die Zeltgemeinschaft ist die St. Johannis-Gilde etwas ganz Besonderes. Deswegen schenkten die Mitglieder zum 50. Zeltjubiläum der Gilde eine Nachbildung des Gildevogels in etwas kleinerer Ausführung für den Fahnenmast im Rosenbett als Blickfang und Symbol für den Gildeplatz.

Die Mitglieder von „Jung Blood“ sehen sich gegenseitig als erweiterte Familie an: Jeder hilft dem anderen und alle sind füreinander da. Man könnte sagen, der Name ist Programm, denn alle Jungen als auch „Jung Gebliebenen“ verbringen die Gildetage mit Spaß zusammen. Auch im ganzen Jahr sind gemeinsame Aktivitäten an der Tagesordnung. So gibt es neben Stammtischen im gemütlichen Beisammensein noch Fahrradtouren sowie das jährliche Grünkohlessen. Gemeinsame Feierlichkeiten bei besonderen Anlässen wie runde Geburtstage oder silberne und goldene Hochzeiten werden zelebriert

Gerne sind auch neue Gildebrüder und -schwestern willkommen. Zuletzt sind 2019 Sina Marie Möller, Melissa Kahl und Svenja-Marie Kahl offiziell als Gildeschwestern eingetreten. Im Jahr 2021 wurden Tjorven Falk und Simon Schmidt als neue Gildebrüder in die Zeltgemeinschaft aufgenommen. In diesem Jubiläumsjahr möchte sich Jonathan Krüger als neues Zeltmitglied beweisen und ein Probejahr in der Zeltgemeinschaft mitmachen. *bg*

LandLEVen
Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!
Holsteiner Straße 50 • 23758 Oldenburg i.H.
0 43 61 - 9 18 97 06 • landleven.old@lev.sh
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr
Auf einer Verkaufsfläche von 800 m² finden Sie alles rund ums Haus, Hof, Garten und Tier. Neben dem Hauptsortiment führen wir auch eine Auswahl von Artikeln, die Ihre Landwirte in der Umgebung für Sie als Endverbraucher herstellen. Die Produktpalette reicht von landwirtschaftlichen Erzeugnissen über Wildprodukte bis hin zu Bildern, die von unseren Landwirten erzeugt, produziert oder gestaltet werden.
Im Vordergrund stehen für uns kurze Transportwege und Wertschöpfung aus der Region für die Region, denn wir als LEV und Betreiber vom „LandLEVen“ sehen uns nicht nur als Landhandelsunternehmen für unsere Mitglieder, sondern als Versorger der ländlichen Region.

406543001_011023

Die drei Ältermann (links) stellten neue Mitglieder auf der Pfingstversammlung vor. Foto: Rolf Braun

Neue Mitglieder der St. Johannis Toten- und Schützengilde

Auf der Pfingstversammlung werden Neuzugänge begrüßt

Es ist ein guter Brauch der Gilde, auf der Pfingstversammlung neue Mitglieder aufzunehmen. Erstaunlich ist Jahr für Jahr die recht hohe Anzahl der „Neuen“. Oft spielt die Familientradition eine Rolle, in die Gilde einzutreten. Auch neue Bürger Oldenburgs sind von der Gilde begeistert und möchten dazu gehören.

Aktiv: Jan Arndt, Finn Ausborn, Bennet Baaß, Timon Behnke, Paul Behrendt, Michael Christiansen, Nils Classen, Noah Froese, Daniel Gerkens, Lukas Gradert, Damian Grigat, Sascha Grove, Maximilian Gütschow, Luca Hereth, Magnus Höper, Kevin Klein, Jonathan Krüger, Andreas Kruse, Arne Landt, Christopher Lehmann, Patrick Loose, Paul Pfützenreuter, Lutz Reese, Max Reimers, Matthias Retter, Bernd Seidel, Noah Sengmüller, Berthold Starke, Hannes Ulrich, Axel Voß, Sven Erik Wriedt

Passiv: Uta Bönninghausen, Katharina Brost, Kyra Haltermann, Alina Loose, Michaela Schulz, Carina Vögele. *bg*

Die Gilde vor 25 Jahren

Christian Theede schießt Henk Kessels zum neuen König der Gilde

Eine fröhliche Gilde“ – so überschrieben die Lübecker Nachrichten den Bericht über das Gildefest des Jahres 1998. Dennoch berichtete Redakteur Karl-Heinz Colschen zunächst von Blitz und Donner am ersten Gildetag und einem Blitzschlag auf Gut Ehlerstorf. Doch dann ließ Petrus die Sonne scheinen „und manchem Gildebruder wurde es sogar heiß unter dem Zylinder bei dem großen Festumzug“. Ja, das Wetter ist stets ein wichtiges Thema, wenn es um das Gildefest und den Festumzug geht.

Aber wer waren die Personen, die damals das Gildeleben bestimmten? Vorjahreskönig war Jürgen Kühl, der somit den ersten Schuss auf den Gildevogel abgeben durfte. Neuer König wurde tags darauf Henk Kessels. Mit dem 46. Schuss im vierten Durchgang hatte ihn Christian Theede als Schütze zur Majestät geschossen.

Viele Ehrengäste hatte der 1. Ältermann Eckart Röper beim Fest begrüßen können. Bürgervorsteher Jürgen Schröder war dabei, Ehrenbürgervorsteher Werner Schröpfer, „natürlich Fritz Latendorf mit seiner launigen Rede und den beiden Mettwürsten in der Hosentasche“. Auch der um die Gilde besonders verdiente Historiker Erich Koglin nahm am Fest teil. Seine Gilde-Chronik, die bis in die Anfänge der Gilde-Geschichte vieles dokumentiert, wird den nachfolgenden Generationen nach wie vor ein unverzichtbarer Ratgeber sein.

Als 2. Ältermann rief Olaf Classen die Gildebrüder an die Gewehre. Geschossen wurde auf den 40. Gildevogel aus der Werkstatt von Vogelbauer Hans-Theo Pries. Nebenbei: Der Königsschuss fiel um Punkt 20 Uhr. Eine gute Zeit, die sich die diesjährigen Schützen auch gerne zur Richtschnur nehmen sollten. *bg*

Immobilien - Vertrauenssache!

ivd Kompetenz, die ansteckt.

Hans-Jürgen Löschky, Geschäftsführer

Wir wünschen allen eine schöne Gilde!

Ihr kompetenter Makler · Verwalter · Gutachter

LIW Seit über 20 Jahren Ihr Partner (vormals Otto HI) Löschky ImmoWert GmbH

Tel. 0 43 61 / 62 62 57 · Fax 0 43 61 / 62 62 59
www.immowert-oh.de · loeschky@immowert-oh.de

406542501_011023

ALLES WIRD GUT!
Wir sind weiterhin für Sie da...

FELDHOFF DIGITALDRUCK
DIE WERBETECHNIKER
0 43 61-622 412

406502401_011023

Wir wünschen schöne Gildetage

Wir beraten Sie gern!

Jetzt zu Ihrem Spezialisten.

SCHMAHL
LAND- UND GARTENTECHNIK
OLDENBURG/H.

Bahnhofstr. 26 • 23758 Oldenburg/H.
info@schmahl-landtechnik.de
☎ 0 43 61 - 49 38-43

STIHL® DIENST

406501201_011023

Traditionen wollen gut gepflegt werden: Am Ältermanntreffen in Lütjenburg nahm für die St. Johannis Toten- und Schützengilde der 1. Ältermann Uwe Wolters (Zweiter von links) teil.

Foto: Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Miteenanner – Föreenanner

Gelebte Traditionen: Das 46. Ältermann-Treffen fand in Lütjenburg statt

Zu den Traditionen, die die ostholsteinischen Gilden pflegen, gehört seit Jahrzehnten auch das Ältermanntreffen, das reihum von den Gilden ausgerichtet wird. In diesem Jahr, es war das 46. Treffen, war die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 der Gastgeber. Gildeoberst Dirk Timmermann konnte die Abordnungen von 17 Gilden aus der Region begrüßen. Das Motto lautete „Miteenanner – Föreenanner“.

Kreispräsident Stefan Leyk bedankte sich mit einem Grußwort für die Einladung. Der Kreis Plön pflege eine gute Beziehung zu den Gilden, sagte er.

Wichtig sei den Gilden, dass die „Traditionen unserer schleswig-holsteinischen Heimat erlebbar bleiben“. Dabei sei das kameradschaftliche Miteinander erkennbar. „Mit dem stetigen gesellschaftlichen Wandel bestehen die Gefahren, dass wertorientierte Sitten und Gebräuche unwiederbringlich verloren gehen können“, sagte Leyk. „Halten Sie Kurs.“

406540101_011023

406422601_011023

Oldenburger St. Johannis-Gilde im Jahr 2023

Die 1. Kompanie mit Matthias Ahl, Helmut Schwarze, Lennart Maaß, Henrik Röper und Carsten Falk.

Fotos: Maren Weilandt

Die 2. Kompanie mit Sven Massmann, Hans-Jürgen Löschky, Arne-Martin Albert, Patrick Klüver und Holger Bötcher.

Die 3. Kompanie mit Jan Buhmann, Peter Jacobsen, Felix Prokoph und Bernd Wolters.

Adjutant Remo Sauer und Major Bernd Schultz.

KEENE GILL IS
WIE UNSER GILL

**Um Johanni ward fiert und wi freit uns, wenn Ollenborg weller op´n Kopp steiht.
Wi wünsch ju veel Spoß, goods Wedder un een stolte niege Majestät.**

Jun Gildebrööder Volker Ruge & Tim Barez
Allianz Generalvertreter
Hopfenmarkt 3
23758 Oldenburg i. H.
volker.ruge@allianz.de
tim.barez@allianz.de
Telefon 0 43 61.40 77

Allianz

406540901_011023

Die Oldenburger St. Johannis-Gilde:

Fahnenträger Sven Massmann, Matthias Ahl und Jan Bumann.

Stadtfahnenträger Clemens Waschik und Christian Thode.

Gildebote Ole Landt und Splitterkieker Detlef Tamm.

Fotos: Maren Weilandt

Dachdeckerei
Schwannecke
DACHDECKERMEISTER
• FASSADEN • DÄCHER
• SCHORNSTEINE • ABDICHTUNGEN
Wir wünschen sonnige Gildetage.
Dachdeckermeister Stefan Schwannecke
Ringstr. 28 • 23758 Oldenburg/Holstein • Tel. 0 43 61 / 62 36 63 • Fax 0 43 61 / 62 36 64
406530301_011023

Wir sind unserer
St.-Johannis-Gilde
in Tradition verbunden.
LN
Lübecker Nachrichten
406502801_011023

St. Johannis-Gilde - Tage der Rosen 2023

Die Gilde im Bild

Auch in diesem Jahr hat Gildefotograf Rolf Braun die zahlreichen Veranstaltungen der St. Johannis Toten- und Schützengilde fotografisch begleitet. Die dabei entstandenen Fotos wurden zur Gestaltung der informativen Gildezeitung zur Verfügung gestellt. „Die Bilder von heute sind die Erinnerungen von morgen.“

Für Fragen rund ums Thema Fotografie steht Rolf Braun Oldenburg per Tel. 04361 -6378450 oder Mail: ostseefotograf@t-online.de mit Rat und Tat bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen ein schönes Gildefest und „GUT SCHUSS“.

406543501_011023

Impressionen aus dem Jahr 2023

Gildeschreiber Walfried Denker.

Bier-und Weinschaffer Olaf Röper, Arnold Laenger, Arne Matthiensen Jörg Landt und Dieter Willimatis. Fotos: Maren Weilandt

Amtsinhaber

König 2022/23 Henning Höper
1. Ältermann Uwe Wolters
2. Ältermann Karsten Prokoph
3. Ältermann Willi Horn
Gildeschreiber Walfried Denker
Major Bernd Schultz
Kapitän 1. Kompanie Helmut Schwarze
Kapitän 2. Kompanie Hans-Jürgen Löschky
Kapitän 3. Kompanie Peter Jacobsen
Weinschaffer Arnold Laenger, Arne Matthiensen, Bernd-Konrad Mews
Bierschaffer Jörg Landt, Olaf Röper, Dieter Willimatis
Adjutant Remo Sauer
Stadtfahnenträger Jan-Christian Thode, Clemens Waschik, Jan Stark
Splitterkieker Detlef Tamm
Gildebote Ole Landt
Leutnant Matthias Ahl, Arne-Martin Albert, Tim Barez, Holger Bötcher, Jan Buhmann, Jens Corleis, Carsten Falk, Lennart Maaß, Sven Maßmann, Jan-Moritz Scholz, Jens Schünhoff, Uli Weinert, Frank Wichelmann

Adjutant Remo Sauer (v.l.) , Major Bernd Schultz, 1.Kapitän Helmut Schwarze, 2.Kapitän Hans-Jürgen Löschky und 3.Kapitän Peter Jacobsen.

Wir wünschen der Oldenburger St. Johannis-Gilde sonnige Tage.
Krombacher
EINE PERLE DER NATUR
GETRÄNKEGROSSHANDEL
F. & H. Hagge
23758 OLDENBURG IN HOLSTEIN
Am Voßberg 14
Telefon (0 43 61) 10 48 · Fax 10 45
E-Mail: info@getraenkehagge.de
ST.MICHAELIS
Mineralbrunnen
406501501_011023

PERFEKTES OUTFIT MIT ROSENHALTER UND HANDSTOCK!
PETER BOCKWOLDT
WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTE, JAGD- UND FREIZEITBEKLEIDUNG, STAHLWAREN
GESCHENKE, PRÄGESCHILDER, KFZ-KENNZEICHEN
Schuhstraße 14, 23758 Oldenburg i.H.
Tel. 04361-2357
www.jagdbedarf-bockwoldt.de
406542801_011023

BOSCH Service
SCHÖNING
Oldenburg/Ostsee
Wir wünschen ein fröhliches, sonniges Gildefest!
Neustädter Straße 16
23758 Oldenburg/H.
Tel. (0 43 61) 51 22-0, Fax 51 22-90
www.ship-car-truck.de
406530201_011023

831. Feier der großen Oldenburger St. Johannis-Gilde von 1192

(älteste Toten- und Schützen-Gilde Deutschlands)

Festprogramm

von Sonntag, 18. Juni bis Mittwoch, 21. Juni 2023

Sonnabend, 17. Juni 2023

ab 12.00 Uhr **Zelte aufbauen**

Sonntag, 18. Juni 2023

ab 7.00 Uhr **Frühstück der Zeltgemeinschaften mit Konzert** auf dem Schützenplatz

ca. 10.00 Uhr **Plattdütsch Andacht** auf dem Schützenplatz
Pastor Andreas Gruben, Oldenburg
Posaunenchor

13.00 Uhr **Einholen des Gildevogels und Vogelrichten** auf dem Schützenplatz
mit dem Oldenburger Spielmannszug

15.00 Uhr **Nummerngrabbeln** in der Blain-Halle

18.30 Uhr **Konzert vor dem Rathaus**
mit dem Blasorchester Lensahn

ab 20.30 Uhr **Zapfenstreich**

Montag, 19. Juni 2023

5.00 Uhr **Wecken**

ab **7.00 Uhr** **Treffen der Gildebrüder** in der Blain-Halle

8.00 Uhr **Abholen der Gildefahnen** vom Rathaus

8.30 Uhr **Abholen des Majors Bernd Schultz** (Hotel „Zur Eule“, Hopfenmarkt 1) **und Abholen des Königs Henning Höper** („Cafe Leselampe“; Kuhtorpassage)

11.00 Uhr **Großer Festumzug** durch die Stadt

12.30 Uhr **Gemeinsames Gildefrühstück** im „Schützenhof“
mit der Oldenburger Gildekapelle

14.00 Uhr **Beginn des Vogelschießens** auf den „Gildevogel“ (3 Zentner)

14.00 Uhr **Platzkonzert** auf dem Schützenplatz
bis **16.30 Uhr** **mit dem Blasorchester Lensahn**

18.00 Uhr **Unterhaltungskonzert** in der Zeltrunde
bis **22.00 Uhr** **mit der Oldenburger Gildekapelle**

19.30 Uhr **Einbringen der Fahnen**
mit der Oldenburger Gildekapelle

20.00 Uhr **Gilde-Partynacht im „Schützenhof“** mit der Gilde und ihren Gästen, Eintritt frei

Dienstag, 20. Juni 2023

9.00 Uhr **Treffen der Gildebrüder** in der Blain-Halle

11.00 Uhr **Ausmarsch**

13.00 Uhr **Fortsetzung des Vogelschießens**

15.00 Uhr **Unterhaltungskonzert** auf dem Schützenplatz
mit der Oldenburger Gildekapelle

ab 18.00 Uhr **Schießen um die Königswürde**
mit anschließender Königsproklamation

20.00 Uhr **Einmarsch in den Schützenhof, Preisverteilung und Tanz**

Mittwoch, 21. Juni 2023

16.00 Uhr **Schlußversammlung – Mitgliederversammlung** im Gildelokal „Schützenhof“

Die Älterleute: Uwe Wolters – Karsten Prokoph – Willi Horn

Öffentliches Preisschießen

(Kleinkaliber und Luftgewehr) auf dem modernen Gilde-Schießstand

Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr - Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 13.00 bis 17.00 Uhr - Siegerehrung um 18.00 Uhr

- Eintritt frei -

SeaNet - Annika Liebetreu

406541401_011023